



Protokoll der IPZV-Jugendausschußsitzung in Saarwellingen am 01.08.2008

Termin: 01.08.2008 Beginn: 20:30 Uhr Ende: 22:00 Uhr

Teilnehmer: Carsten Eckert (Ressortleiter), Birgit Quasnitschka (LV Hessen), Frauke Walter > vertritt Ina Schulz (LV S-H & HH), Antje Stratmann (LV Westfalen-Lippe), Alwin Bruns (LV Weser-Ems), Linda Meier-Streule & Daniela Gehmacher (LV BW), Bernhard Fliß (LV Berlin-Brandenburg), Svenja Braun & Meike Unser (RB, Jugend-Reitervertreterin), Werner Behrends (LV Rheinland-Pfalz-Saar), Elisabeth Berger, Kirsten Letmathe (Geschäftsstelle)

Entschuldigt fehlen: Katharina Lenk (LV Sachsen-Thüringen), Silke Köhler-Trumpa (stellv. Ressortleitung),

Unentschuldigt fehlen: Stefan Althans (RB, IPO), Isabelle Lagemann (LV Rheinland), Dagmar Eiselt (LV Hannover-Bremen), Birgit Polleichtner (RB Breitensport), Yvonne Zipprich (LV Mecklenburg- Vorpommern), Vicky Eggertsson (KJR), Freija Puttkammer (LV Bayern)

Sitzungsleitung: Carsten Eckert

Protokollführer: Kirsten Letmathe

Verteiler: JA

Versand am: 08.08.2008

Einspruchsfrist bis: 22.08.2008

Kader Junger Reiter:

Aufgrund der Altersstruktur des KJR ergibt sich nun das Problem, dass 9 Reiter zum Jahr 2009 ausscheiden und in die Erwachsenenklasse wechseln. Es fehlt entsprechender Nachwuchs mit ausbaufähigem Pferde-Material. Es sind bislang nur sehr wenige Jugendliche mit wirklich guten Leistungen aufgefallen.

Die Anzahl der Fremd-Trainer für den Kader soll reduziert werden, der Bundestrainer soll vermehrt in die Kaderförderung eingebunden werden.

Der KJR hat neue Kleidung durch Sponsoren-Gelder erhalten.

DJIM:

>Die Reaktionen auf das neue System sind gemischt, aber im Vorlauf zur Jugendreiterversammlung kam nur eine einzige Mail mit ablehnender Meinung/Reaktion.

> Die ganzen sonstigen Prüfungen sind sehr gut angekommen, auch grade für die Reiter, die in den Ovalbahnprüfungen nicht so sehr gut sind. Vielleicht müsste man die Vielseitigkeits-Wertung noch mehr propagieren.

> Die Aufteilung der Paddockplätze war nicht ganz optimal, einige waren auf Stoppelfeldern angelegt, was zu Unmut der betroffenen Reiter führte: für Folgeveranstaltungen sollte ein entsprechendes Konzept entwickelt werden (mit erfahrenen Veranstaltern).

> Ansagen bzgl. der Turnierorganisation sollten öfter/umfangreicher erfolgen (z. B. Zeitverschiebungen, Siegerehrungen, etc.).

> Der Aufmarsch am Samstag ist wie folgt geplant: die Dt. Meister vom letzten Jahr tragen die Fahnen (ohne Pferd), alle anderen Teilnehmer mit Pferd. Das FYC-Team aus der Schweiz reitet in der Mannschaftskleidung ein, der KJR ebenso. Alle anderen im Turnierdress.

> Die Starterlisten sollten nicht alphabetisch geordnet sein, sondern nach Startreihenfolge, damit die Reiter abschätzen können, wann sie dran sind.

> Bei so heißem Wetter sollte am Abreiteplatz Wasser für die Reiter angeboten werden.

> Die Siegerehrungen sollten wie angekündigt stattfinden und nicht so extrem verschoben werden, damit alle Reiter auch da sind.



> Das Catering im Festzelt ist nicht wirklich gut, die Küche unsauber und die Speisenauswahl lässt zu wünschen übrig.

Jugendreiterversammlung:

Die JRV war einigen zu kurz, sie hätten gern ihre Meinung kundgetan, was leider unterbunden wurde. Damit wäre aber der Rahmen gesprengt worden, das sollte besser in den Landesverbänden geschehen.

FEIF-Youth-Cup:

Die Berichte der Teilnehmer im Rahmen der JRV sind gut angekommen, wenn auch etwas zu viel Raum in der Veranstaltung insgesamt.

Die Live-Berichterstattung während der Woche in der Schweiz durch Svenja Braun wurde sehr gelobt. Der FYC sollte aber insgesamt noch mehr unterstützt und beworben werden.

Bad Salzdetfurth, den 07.08.2008

Kirsten Letmathe